

**Evaluation: „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“
am 28. April 2022 an der Technischen Universität Braunschweig**

Am Zukunftstag 2022 nahmen 211 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der insgesamt 27 Institute und Einrichtungen teil.

Hinweise zur Auswertung

Die Auswertung erfolgte mit Hilfe der Evaluationssoftware EvaSys. Die Anzahl der jeweils zugrunde gelegten Datensätze „n“ kann bei einzelnen Fragen variieren. Dies ergibt sich durch fehlende oder unkenntliche Markierungen bei den entsprechenden Fragen. Der Evaluation lagen 204 von Schülerinnen und Schülern ausgefüllte Fragebögen zugrunde.

Die statistische Auswertung in der Anlage bezieht sich ausschließlich auf den Teil der geschlossenen Fragen.

Zusammenfassung

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde der diesjährige Zukunftstag von den Schülerinnen und Schülern sehr positiv bewertet. „Sehr gut“ vergaben 54 Prozent der Mädchen und Jungen, 42 Prozent urteilten mit „gut“. Bei Differenzierung zwischen Schülerinnen und Schülern bewerteten die Mädchen den Aktionstag zu 55 Prozent mit „sehr gut“ und zu 42 Prozent mit „gut“. Die Jungen beurteilten den Tag zu 54 Prozent mit „sehr gut“ und zu 41 Prozent mit „gut“.

Der Großteil der Mädchen (85,1 Prozent) fand das Thema ihrer Aktivität inhaltlich spannend und ansprechend, bei den Jungen waren es 88,1 Prozent. Von den Mädchen gaben 22,7 Prozent an, dass sie sich vorstellen können, im vorgestellten Bereich zu arbeiten, 5,8 Prozent der Mädchen gaben an, beim diesjährigen Zukunftstag einen neuen Berufswunsch gefunden zu haben. Bei den Jungen können sich sogar 23,8 Prozent vorstellen, in dem kennengelernten Bereich zu arbeiten. Einen neuen Berufswunsch fanden 9,5 Prozent der Schüler.

Weiter ergab die Evaluation, dass 25,4 Prozent der Schülerinnen und Schüler nach dem Zukunftstag 2022 eher an anderen Bereichen interessiert sind. Ein Drittel (34,6 Prozent) der Mädchen und Jungen gaben an, weiterhin keinen konkreten Berufswunsch zu haben.

Fazit

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Das Interesse an geschlechtsuntypischen Berufsfeldern ist bei den Schülerinnen und Schülern anhaltend groß. Durch die spannenden Angebote der Einrichtungen und Institute konnten die Mädchen und Jungen für die universitären Arbeits- und Studienbereiche begeistert werden.



Evaluation Mädchen

Klasse 5-10

Zukunftstag 2022_Mädchen

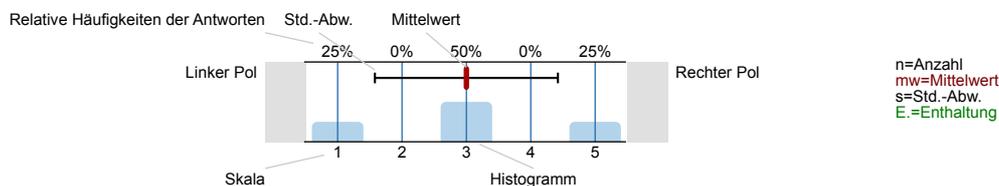
Erfasste Fragebögen = 154



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

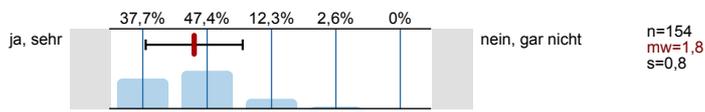
1.1) Welches Institut oder welche Einrichtung hast Du heute besucht?

Institut/Einrichtung	Anteil	n
Battery LabFactory Braunschweig	8.6%	151
Institut für Anorganische und Analytische Chemie	5.3%	
Institut für Anwendungssicherheit, LegoLab	4%	
Institut für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik	5.3%	
Institut für Geodäsie & Photogrammetrie	0.7%	
Institut für Germanistik	0.7%	
Institut für Halbleitertechnik (IHT) & Institut für Fachdidaktik der Naturwissenschaften (IFdN)	1.3%	
Institut für Medizinische und Pharmazeutische Chemie	3.3%	
Institut für Nachrichtentechnik	8.6%	
Institut für Straßenwesen (ISBS)	3.3%	
Institut für Systemsicherheit	6%	
Institut für Werkzeugmaschinen & Fertigungstechnik (IWF)	12.6%	
Kooperationsstelle Hochschulen - Gewerkschaften an der TU Braunschweig	3.3%	
Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF)	7.3%	
Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt (NFL)/SE ² A	23.8%	
Sportzentrum	6%	

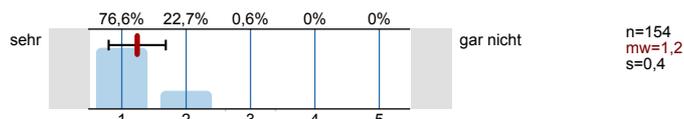
1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?

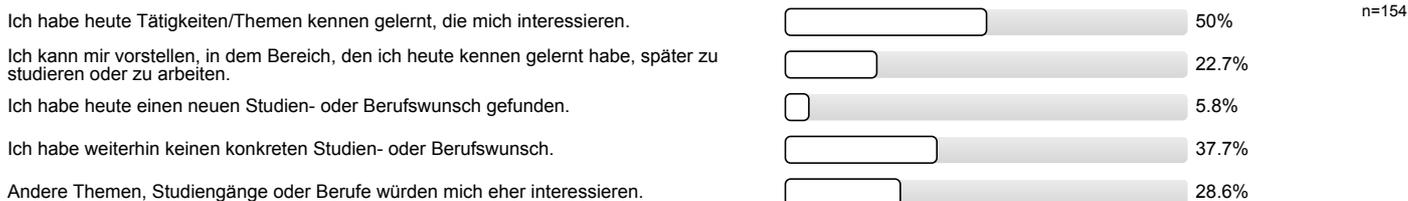


1.5) Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen?

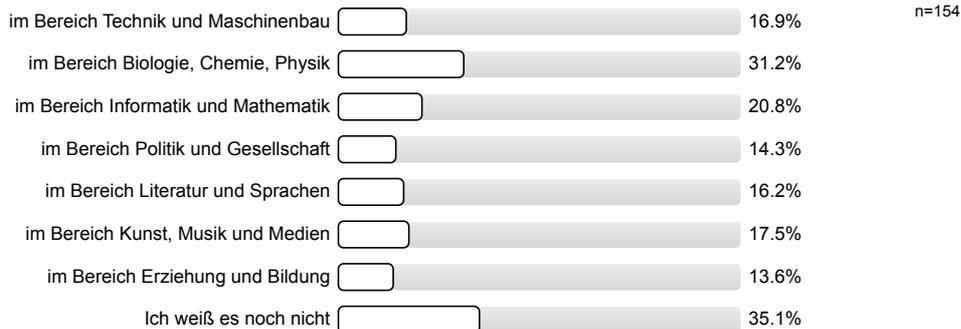


2. Wie denkst Du über Deine Zukunft?

2.1) Welchen Einfluss hat der Zukunftstag darauf, was Du später studieren oder beruflich machen möchtest? (Mehrere Antworten möglich)

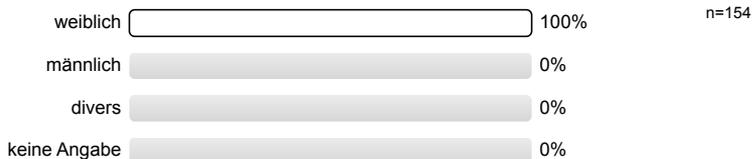


2.2) In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen später zu studieren oder zu arbeiten? (Mehrere Antworten möglich)

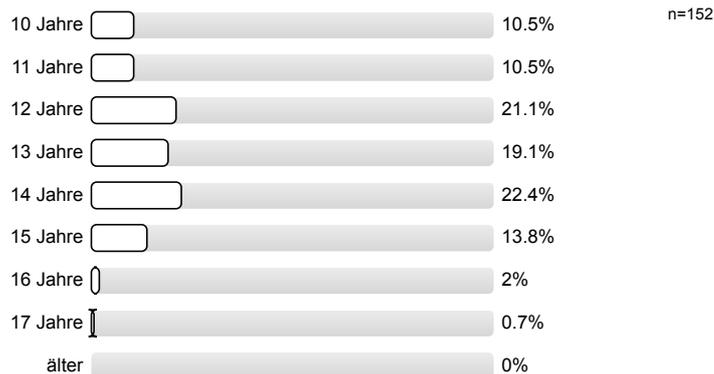


3. Allgemeines

3.1) Bitte gib Dein Geschlecht an.



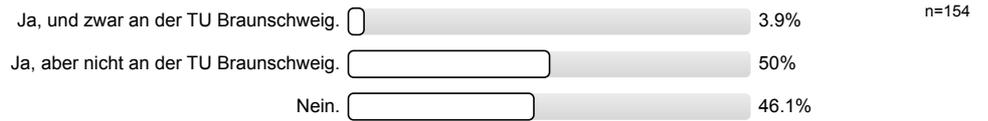
3.2) Wie alt bist Du?



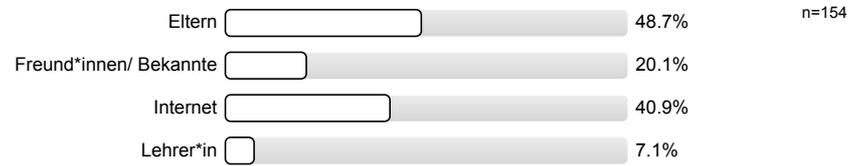
3.3) In welche Klasse gehst Du?



3.4) Hast Du vorher schon einmal an einem Zukunftstag oder Girls'/Boys'Day teilgenommen?

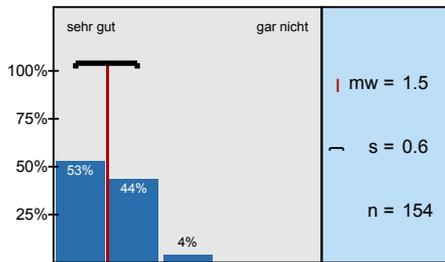


3.5) Wie bzw. wo bist Du auf den Zukunftstag an der TU Braunschweig aufmerksam geworden?

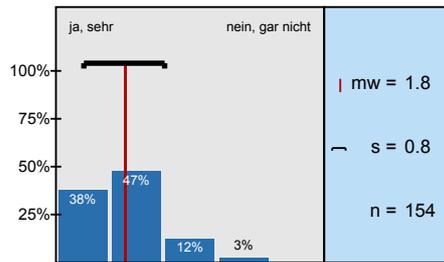


Histogramme zu den Skalafragen

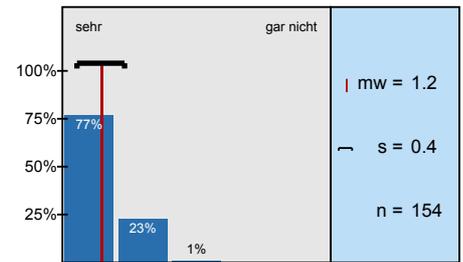
Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



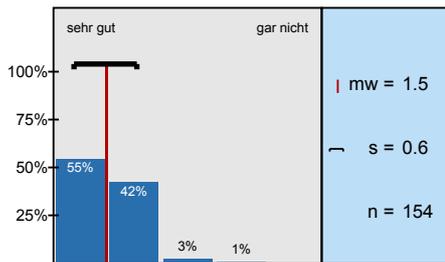
Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?



Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig



Profillinie

Untergruppe: **Zukunftstag 2022_Mädchen**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?	sehr gut		gar nicht	n=154	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?	ja, sehr		nein, gar nicht	n=154	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?	sehr		gar nicht	n=154	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
1.5) Wenn Du einmal alles zusammen betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen?	sehr gut		gar nicht	n=154	mw=1,5	md=1,0	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

^{1.6)} Was hat Dir besonders gut gefallen?

- Alles (besonders das Programmieren)
- Alles und am meisten, dass wir die Versuche selber nachachen konnten und dass wir Namensanhänger bekommen haben und dass wir die Mäntel anziehen durften
- Als wir den Vitamin B2 Versuch gemacht haben
- Als wir den Vitamin B2 Versuch gemacht haben.
- Als wir uns Papierflieger angeguckt haben bzw. das Video und das Frühstück war sehr lecker
- Asphalt pressen
- Besonders gut haben mir die Flugsimulatoren gefallen, da man so viel angucken konnte und es sehr spannend erklärt wurde. Außerdem fand ich auch die Stationen mit den Turbinen sehr spannend, wo man mit dem Mikroskop die Schäden finden konnte.
- Besonders gut hat mir die Station mit Programmieren gefallen.
- Das Autofahren in der Simulation
- Das Autofahren in der Simulation.
- Das Einfärben der Flammen.
- Das Experiment (Kaffeestückchen)
- Das Experiment mit dem Nachweis von Kupfer und den daraus resultierenden bunten Flammen.
- Das Experiment mit den "fake" Batterien
- Das Experimentieren (3 Nennungen)
- Das Experimentieren mit den Robotern
- Das Experimentieren war spannend.
- Das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht
- Das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel (2 Nennungen)
- Das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel und die Aktivität mit dem Roboter
- Das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel zu bauen.
- Das Programmieren
- Das Programmieren des Spiels
- Das Programmieren fürs Einparken. Also mit dem Roboter arbeiten.
- Das Programmieren und ein Spiel gestalten.
- Das Robototer(programmieren). Die Linien entlangfahren.
- Das Zeigen des Geländes, die Praxis
- Das angucken von den Arzneipflanzen und der Versuch mit dem Vitamin B2.
- Das eigenständige Experimentieren --> Flammenfärbung
- Das selber Experimentieren
- Dass es etwas zu essen gab, Flugsimulator, Führung von Heiko
- Dass ich, nachdem wir draußen vermessen haben, eine Karte mitgestalten konnte
- Dass man Pausen hatte und man den Campus angucken konnte.
- Dass man Sachen teilweise selbst ausprobieren durfte (Boroskopie), das Essen, dass es nicht ganz so große Gruppen waren, der

Flugsimulator

- Dass man etwas über die Vergangenheit lernen kann.
- Dass man sehr viel selbst ausprobieren konnte. Das Motor ausbauen war sehr cool. Und das Autofahren war cool.
- Dass man selber seinen Roboter programmieren konnte. Man hat auch Hindernisse bekommen, wo man den Roboter so programmieren musste, dass er drum herum fährt.
- Dass man über die verschiedenen Jobs und Studiengänge erfahren hat. Und das Zirkeltraining
- Dass sich mit der Frühstückspause so viel Mühe gegeben wurde und dass man in verschiedene Einrichtungen reingucken konnte.
- Dass uns alles relativ genau erklärt und gezeigt wurde
- Dass wir am Ende Sport gemacht haben.
- Dass wir auch etwas Praktisches gemacht haben
- Dass wir auch etwas selbst machen durften
- Dass wir das selbst gebastelte Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel mit nach Hause nehmen durften.
- Dass wir eigene Papierflugzeuge gebastelt und fliegen lassen haben
- Dass wir ein Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel gebaut haben und es mit nach Hause nehmen durften!
- Dass wir eine Zitronenbatterie gemacht haben
- Dass wir experimentieren durften und auch verschiedene Labore gesehen haben
- Dass wir noch etwas mit nach Hause nehmen konnten, also das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel
- Dass wir sehen konnten, wie die Materialien für das "Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel" angepasst wurden, dass man verschiedene Bereiche testen konnte
- Dass wir selbst experimentieren durften
- Dass wir selbst kreativ werden konnten. (2 Nennungen)
- Dass wir viel selber machen durften
- Dass wir viel selber machen konnten
- Den Lego-Krank aufzubauen.
- Den Legokran aufzubauen.
- Den Motor auseinanderbauen
- Der Arzneipflanzengarten, der Versuch mit Vitamin B2
- Der Aufbau und die Produktion der Batterie und natürlich alles Praktische
- Der Fahrsimulator eine Kuh im Schnee zu überfahren. Und mit der Brille im Bus überfahren zu werden.
- Der Fahrsimulator sowie die VR Brillen. Außerdem das Auseinanderbauen eines Dieselmotors. Der "Snack" war sehr lecker.
- Der Fahrsimulator und die VR Brillen
- Der Flugsimulator (2 Nennungen)
- Der Flugsimulator und die Erklärung wie Flugzeugflügel vereisen und die Lösung dafür
- Der Flugsimulator und die anderen Nachbauten in dem Bereich
- Der Flugsimulator, dass alle nett waren, dass gut auf uns geachtet wurde, das Essen, dass die Gruppen nicht zu groß waren, dass man Sachen selbst ausprobieren konnte
- Der Rundgang durch das Institut, "Flammenwerfer" Experiment
- Der praktische Teil und die Führung der Sportplätze/Hallen
- Die "Zitronenbatterie"
- Die Aktivitäten innerhalb der Einrichtung, wie z.B. die Gruppenarbeiten, Kennenlernspiele. Neue Leute kennengelernt. Erfahren, wie das Uni-Leben ablaufen kann. Das Essen in der Mensa

- Die Asphaltproben "herstellen", Bitum bestimmen und das Malen mit Bitum
- Die Betreuer waren sehr nett und es war ein spannender Tag. Ich habe viel gelernt
- Die Betreuung war sehr freundlich und die Geschenke. Das Namensschild
- Die Experimente
- Die Experimente, die wir machen durften, die Leute, die uns alles erklärt haben
- Die Fahrt im Fahrsimulator und das Auseinanderbauen des Motors
- Die Flugsimulationen
- Die Flugsimulatoren und die Flugzeugkabine, die Kameratechnik, mit der während der Wartung die Schaufeln gefilmt werden
- Die Lagerhalle oder wie man das auch nennt
- Die Motoren
- Die Papierflieger basteln. Und die Story mit dem größten Papierflieger.
- Die Präsentation des Papierflugzeuges. Die Führung durch die Halle.
- Die Roboter waren auch in Realität da und dann hat man gesehen, was man programmiert hat.
- Die Simulatoren mit dem Flugzeugcockpit und den Drohnen, die in der Arktis die Umwelt auswerten.
- Die Sporteinheit am Ende
- Die VR Brille
- Die Videobearbeitung (Green-Screen)
- Die verschiedenen Themen
- Die vielen verschiedenen Infos.
- Dinge wurden überwiegend anschaulich und interessant erklärt. Ich fand es gut, dass man in kleinen Gruppen Führungen gemacht hat und jeder die Möglichkeit hatte, Fragen zu stellen.
- Eigenständiges Experimentieren
- Einleitung/Anfang des Tages, den Einblick in die Flugsimulatoren, die Möglichkeit, das Innere eines Triebwerkes zu "untersuchen" und sie sich detailliert von Nahem anzuschauen, freundliches Personal und offen für Fragen und detaillierte Erklärung, dass Studierende etwas über ihre Arbeit erzählt haben (andere Sichtweise)
- Es gab etwas zu essen, Flugsimulator, Vortrag über die Triebwerke
- Es war sehr spannend, sich die Roboter anzusehen.
- Essen war sehr gut, Papierflieger, Leute waren voll nett
- Experimentieren
- Fast alles (Green Screen...)
- Flugsimulation
- Flugsimulation, Boroskop
- Flugsimulation, Turbinenmechanik (2 Nennungen)
- Flugsimulator, Turbinen, Eis auf den Tragflächen fand ich interessant
- Flugsimulatoren, Modellbau der Kabine, Flugzeugturbine
- Green Screen
- Green-Screen (3 Nennungen)
- Herstellung von einer Batterie
- Ich das das Programmieren sehr spannend.
- Ich fand das Spiel programmieren toll.
- Ich fand die Flugsimulatoren gut (schade, dass sie gerade im Umbau waren)

- Ich fand die Gruppe sehr angenehm und auch die "Betreuerinnen" waren sehr nett!
- Im Simulator war es sehr cool. Beim VR war es sehr witzig als wir vom Bus überfahren wurden.
- Keine Ahnung
- Labor, Anzweifelpflanzengarten
- Mir haben die Simulationen sehr gut gefallen, außerdem fand ich die Vorstellung mit der Geschwindigkeit interessant
- Mir hat alles gefallen, aber besonders das Morsen!
- Mir hat besonders der Flugsimulator gefallen.
- Mir hat besonders der praktische Teil gefallen
- Mir hat besonders gut gefallen, dass wir auch einiges draußen gemacht und selbst erarbeitet haben.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass wir den Roboter bewegen durften.
- Mir hat besonders gut gefallen, die gemeinsamen Spiele und die Gruppen mit den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern.
- Mir hat das Fahren mit dem Roboter sehr gefallen. Das Brettspiel war aber auch mega.
- Mir hat das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel besonders gut gefallen
- Mir hat der Flugsimulator gut gefallen, da man sich in die Berufssituation eines Piloten hineinversetzen konnte.
- Mir hat die Tee- und Kaffee-Experimentierstation gut gefallen. Weil ich es spannend fand, wie das genau funktioniert
- Mir hat es sehr gut gefallen, dass wir untereinander Meinungen austauschen konnten und jeder etwas zum Thema beitragen konnte. Die Inhalte und Themen wurden verständlich und nachvollziehbar dargestellt und man wurde durch den guten Einstieg und dem gut strukturierten Ablauf nicht überfordert.
- Mit den Green-Screens.
- Morsen
- Morsen und Mobilfunk
- Papierfliegen, die Leute waren sehr nett, das Essen war gut und lecker
- Programmieren (2 Nennungen)
- Selber zu experimentieren und Kryptographie genauer kennenzulernen, verschiedene Laborräume mit verschiedenen Maschinen zu sehen
- Simulator
- Spiel programmieren, Programmieren
- Sporteinheit am Ende
- Teamarbeit mit dem Lego-Kran
- Wie der Fernseher funktioniert
- Wie der Fernseher funktioniert, Green-Screen
- Wie die Labfactory aussieht und alles Wissen über wie Batterien gemacht sind.
- Willkommensgeschenke, Experimente im Labor, gute Erklärungen, nette Betreuer
- Wir konnten selbst Sachen ausprobieren und experimentieren. Ich fand den Laser (mit den Botschaften) am besten.

^{1.7)} Was hat Dir gar nicht gefallen oder was würdest Du gerne ändern?

- Alles gut gefallen, vielleicht innerhalb der Einrichtung noch mehr Gruppenarbeiten, um sich mit den anderen Jugendlichen auszutauschen
- Als uns die Theorie erklärt wurde, ging alles bisschen zu schnell, keine Sitzmöglichkeiten
- Das Rumführen und Theorie
- Dass er ein bisschen schneller endet.
- Dass man manches selber machen kann, dass die Führer lauter sprechen

- Dass man nicht nur zuhört, sondern vielleicht auch etwas ausprobiert
- Dass man vielleicht auch selbst den Simulator ausprobieren darf und dass die "Führer" lauter sprechen
- Dass man vielleicht etwas mehr ausprobiert. Ansonsten war alles super!
- Der Anfang war ein bisschen langweilig.
- Der Geruch, Maskenpflicht entfernen, die Schutzbrillen verbessern
- Der Rundgang am Anfang war etwas langweilig und das Experimentieren war chaotisch.
- Die Begrüßung war etwas zäh
- Die Theorie am Anfang war sehr lang
- Die langen Gespräche
- Die praktischen Aufgaben von der Datenüberwachung
- Ein bisschen mehr Sitzgelegenheiten
- Ein bisschen mehr Überzeugung und vielleicht Rollenspiele
- Eine längere Sparteinheit
- Einige Sachen wurden sehr unmotiviert übergebracht oder wurden zu leise erklärt
- Einleitung und Verabschiedung könnte etwas kürzer gehalten werden.
- Es war manchmal ein bisschen langweilig, wenn man schon fertig war, aber die anderen noch nicht
- Es war manchmal langweilig, also die Vorträge
- Es wurde sehr viel gesprochen und das machte es langweilig
- Gar nichts, war alles super :)
- Gar nix
- Garnichts
- Ich fand die Station mit den Luftkanälen nicht so interessant und es wurde auch nicht so spannend erklärt.
- Ich fand eigentlich alles gut, brauche keine Änderungen
- Ich finde, man könnte die "Anfangserklärung", in der erklärt wird, wie eine Batterie funktioniert, versuchen, einfacher bzw. verständlicher zu formulieren.
Lange Wartezeiten
- Ich hätte gerne eine Essenspause gehabt.
- Ich hätte mir jedoch gewünscht, dass man noch eine Rundführung bekommen hätte.
- Ich mochte Mobilfunk nicht so!
- Ich persönlich fand die Station mit den Luftzirkulationen eher langweilig, aber das war auch nicht mein Gebiet.
- Ich persönlich hätte mir gerne einige Dinge notiert oder aktiver an den Dingen teilgenommen.
- Ich wäre gerne etwas länger geblieben.
- Ich würde die Einführung ändern, weil ich nicht wusste, worum es geht, da die Fachbegriffe unverständlich waren.
- Ich würde eine Esspause einlegen
- Ich würde es etwas leiser möchten.
- Ich würde gerne eine eigene Batterie bauen
- Ich würde mir wünschen, bei den Einblicken in die Institute noch mehr ausprobieren zu können.
- Ich würde nichts ändern
- Ich würde ändern, dass vor jedem Experiment einmal angesagt wird, worum es geht und was man braucht (wo man die Utensilien findet).
- Manchmal war es langweilig, wenn etwas erklärt wurde. Und es sollte mehr Sitzmöglichkeiten geben.

- Mehr Zeit
- Mehr Zeit für die Flugsimulation
- Mehr allein "erforschen", teilweise nur viel Reden, ich glaube, das würde das Interesse und die Motivation aufrechterhalten
- Mehr ausprobieren
- Mir hat alles gefallen
- Mir hat alles gefallen und alles war perfekt. Ich sehe nichts, was man ändern könnte.
- Mir hat das lange Gespräch nicht so gefallen.
- Mir hat eigentlich alles sehr gut gefallen. Ich würde nichts ändern!
- Nichts (10 Nennungen)
- Nichts!!! (2 Nennungen)
- Nichts, alles war toll
- Nichts, da ich es super fand
- Noch mehr interaktiver eingebunden werden
- Präsentation ein bisschen zu lang, langes Sitzen unbequem, bisschen wenig Zeit zum Essen
- Präsentation ein bisschen zu lange, Stühle zu hart (Sitzkissen vielleicht)
- Relativ lange Theorie am Anfang (2 Nennungen)
- Sitzmöglichkeiten
- Sporteinheit könnte man verlängern, z.B. Workout, dann Spiel und dann ggf. noch ein Spiel oder eine weitere Sportart ausprobieren
- Sprachsteuerung war etwas langweilig
- Vielleicht mehr experimentieren, aber eigentlich fand ich alles sehr gut
- Was ich nicht so gut fand, war, dass wir zu viel saßen und auch zu viel geredet haben, denn mir hätten mehr gemeinsame Spiele oder Aufgaben gefallen.
- Weniger Vorträge, mehr Aktivitäten (z.B. den Simulator auszuprobieren), die Vorträge waren langweilig und man hat nicht alles verstanden/es war zu kompliziert/fachlich.
- Windkanalexperimente, da wir nur gucken und nichts machen konnten
- Wir haben vieles gelernt, aber keine Berufe kennengelernt
- Zwischendurch war es etwas langweilig...



Evaluation Jungen

Klasse 5-10

Zukunftstag 2022_Jungen

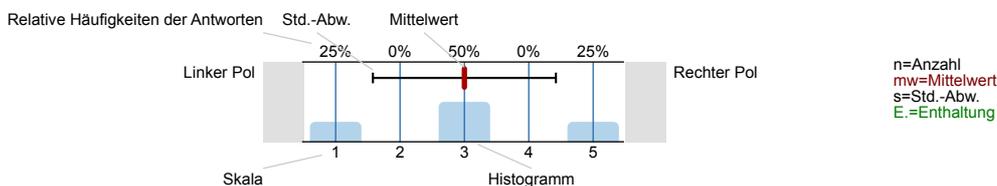
Erfasste Fragebögen = 42



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

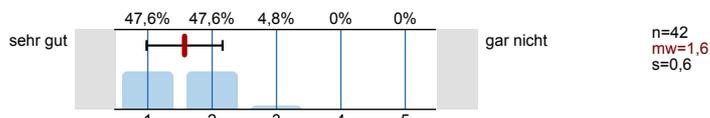


1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

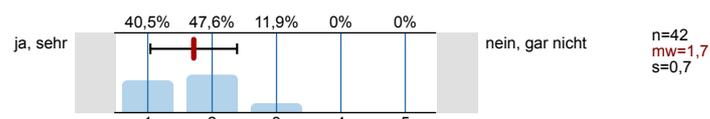
1.1) Welches Institut oder welche Einrichtung hast Du heute besucht?



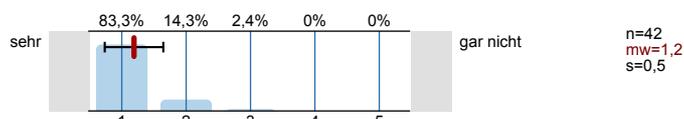
1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



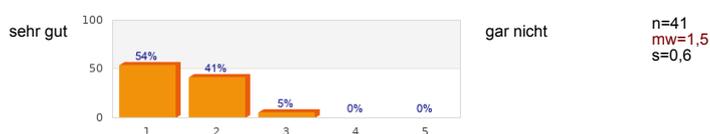
1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?

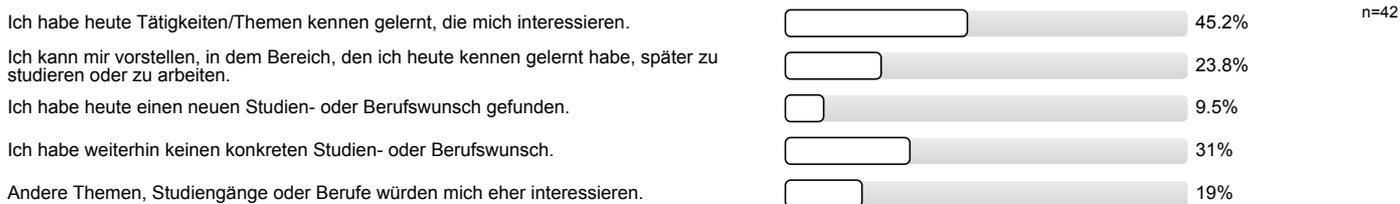


1.5) Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen?

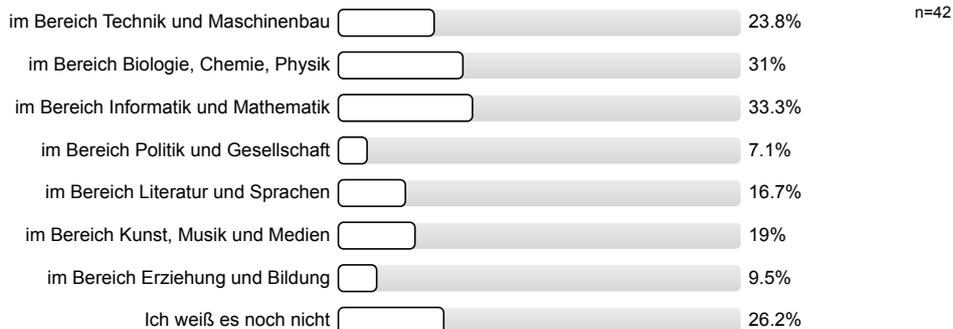


2. Wie denkst Du über Deine Zukunft?

2.1) Welchen Einfluss hat der Zukunftstag darauf, was Du später studieren oder beruflich machen möchtest? (Mehrere Antworten möglich)

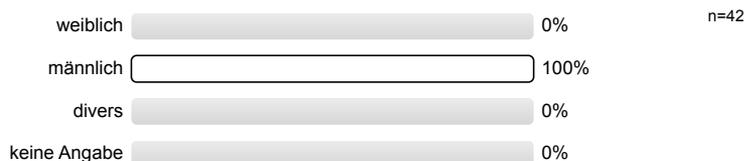


2.2) In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen später zu studieren oder zu arbeiten? (Mehrere Antworten möglich)

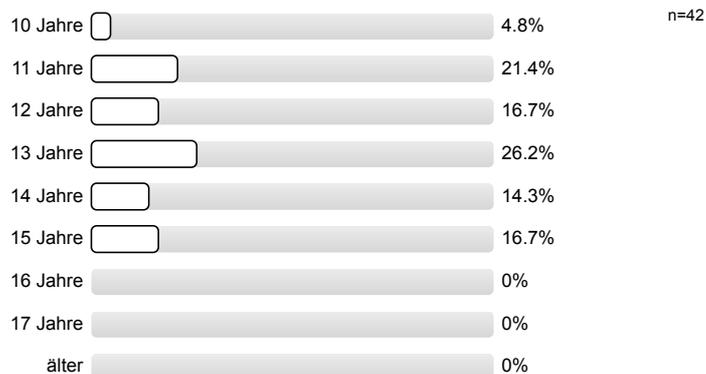


3. Allgemeines

3.1) Bitte gib Dein Geschlecht an.



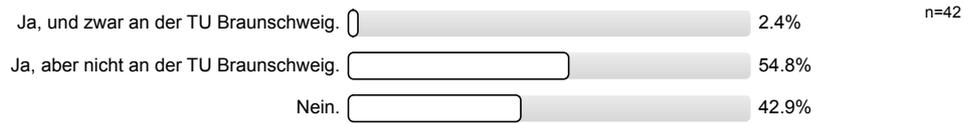
3.2) Wie alt bist Du?



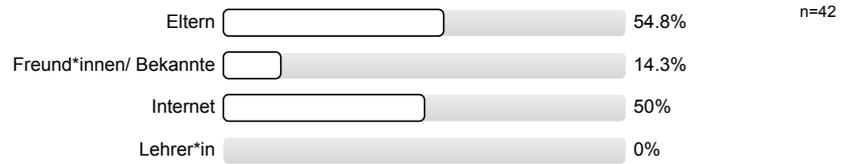
3.3) In welche Klasse gehst Du?



3.4) Hast Du vorher schon einmal an einem Zukunftstag oder Girls'/Boys'Day teilgenommen?

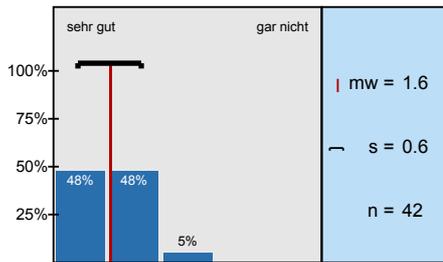


3.5) Wie bzw. wo bist Du auf den Zukunftstag an der TU Braunschweig aufmerksam geworden?

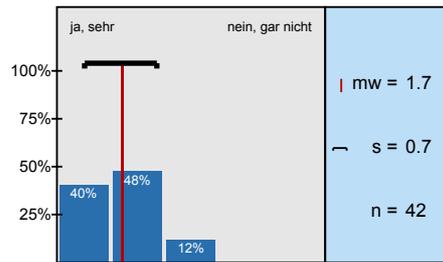


Histogramme zu den Skalafragen

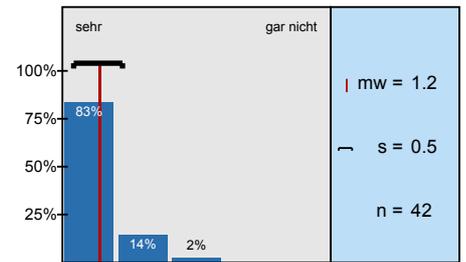
Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?



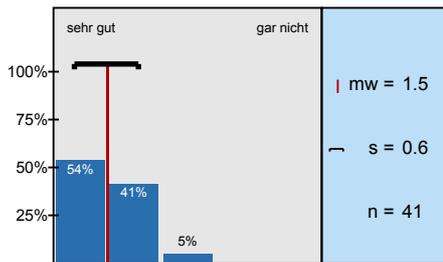
Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?



Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?



Wenn Du einmal **alles zusammen** betrachtest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig



Profillinie

┆ Untergruppe: Zukunftstag 2022_Jungen
┆

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

<p>1.2) Wie haben Dir die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung gefallen?</p>		<p>gar nicht</p> <p>n=42 mw=1,6 md=2,0 s=0,6</p>
<p>1.3) Fandest Du die Aktivitäten im Institut bzw. in der Einrichtung inhaltlich spannend?</p>		<p>nein, gar nicht</p> <p>n=42 mw=1,7 md=2,0 s=0,7</p>
<p>1.4) Wie zufrieden warst Du mit der persönlichen Betreuung im Institut bzw. in der Einrichtung?</p>		<p>gar nicht</p> <p>n=42 mw=1,2 md=1,0 s=0,5</p>
<p>1.5) Wenn Du einmal alles zusammen betrachtetest, wie hat Dir der Zukunftstag an der TU Braunschweig gefallen?</p>		<p>gar nicht</p> <p>n=41 mw=1,5 md=1,0 s=0,6</p>

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Zum heutigen Zukunftstag an der TU Braunschweig

1.6) Was hat Dir besonders gut gefallen?

Mir hat besonders das Experimenten und was es ist

- Alle waren sehr nett und es hat mir gefallen, über meine Zukunft nachzudenken.
- Alles (3 Nennungen)
- Als wir selber ein Experiment machen durften. Der Arzneipflanzengarten.
- Besonders gut hat mir das Schreiben mit der Feder gefallen
- Bibliotheks-Rallye
- Das Experiment
- Das Schreiben mit Feder und Tinte in Frakturschrift.
- Das Schreiben mit der Feder hat viel Spaß gemacht
- Das Spiel mit Bällen und so einem Netz
- Das der Tag interaktiv gestaltet wurde
- Das mit der Feder schreiben
- Das selber untersuchen des Stottes im Labor.
- Dass einem alles so gut erklärt wurde
- Dass man mit den Federn schreiben konnte
- Dass wir mit Tinte und Feder schreiben konnten
- Denn Instragram post machen
- Der Pflanzen Garten. Und der Versuch mit Vitamin B2
- Der Rundgang durch den Arzneipflanzengarten.
- Der Sport
- Der Versuch im Labor.
Und als wir im Arzneipflanzengarten waren.
- Die Betreuung und die Themen
- Die Einblicke wie das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist.
- Die Erzieherin war sehr nett und ich habe sehr viel übers Gendern gelernt
- Die Rallye in der Bücherei
- Die Ruhe im Lesesaal/Bibliothek
- Die Spiele am Ende
- Die praktischen Übungen
- Die Örtlichkeiten wurden anschaulich vorgestellt
- Fortnite*innen und die anderen Jugendlichen

- Fraktur schreiben und lesen
- Mir hat das Entziffern der Fraktur gut gefallen
- Mir hat die Bibliothek gefallen
- Schreiben mit Feder und Tinte
- Vorlesung im Audimax
- dass man nicht nur zugehört hat, sondern auch selber etwas machen konnte
- Übersetzen von Fraktur, Schreiben mit Feder

^{1.7)} Was hat Dir gar nicht gefallen oder was würdest Du gerne ändern?

■ -----

Mir hat alles gefallen

- Dass man so lang in der Bibliothek war
- Dass wir so lange zum Institut laufen mussten.
- Eine vielleicht bisschen kürzere Zeit, sonst nichts, aber der Beruf ist halt nicht etwas für mich.
- Es war hin und wieder langweilig und ein bisschen chaotisch
- Es war teils langweilig und ein bisschen chaotisch
- Garnichts
- Ich finde es gibt nichts zu verbessern
- Ich würde gerne mehr in die fachliche Materie eintauchen.
- Mehr Snacks und etwas spannendere Präsentation/Vorträge
- Mehr auf das Unileben eingehen bzw. den Alltag!
- Mehr die Uni kennenlernen, ausführlicher Rundgang um die Uni
- Mir hat alles gefallen
- Nichts (6 Nennungen)
- Nichts. (3 Nennungen)
- Vielleicht auch mal Sportübungen auf den Fitnessgeräten auf dem Gelände
- eigentlich nichts
- nichts besonderes